



Informationsveranstaltung Koordinierte Beschaffung Stadt Zürich

Ausschreibungen Lebensmittel

5. Dezember 2023

Protokollierung der gestellten Fragen

	Fragen	Antworten
1	Es besteht ein Kontaktverbot während der laufenden Submission. Wie kann dies in einer bestehenden Lieferanten-Beziehung gehandhabt werden?	Nutzen Sie die üblichen Kontaktkanäle und –personen für das operative Tagesgeschäft eines bestehenden Auftrags. Fragen zu laufenden Submissionen dürfen von Ihren Kontaktpersonen sowieso nicht beantwortet werden. Falls Sie Fragen zu einer laufenden Ausschreibung haben, stellen Sie diese im Rahmen derer Fragerunde.
2	Wie definitiv ist die Zielerreichung von 50% für die nachhaltige Produkte bis 2026?	Ziemlich definitiv, der Stadtrat von Zürich muss dies jedoch bewilligen und abnehmen.
3	Empfehlenswerte Label / Mindeststandards – wann sind diese definitiv?	Diese werden in der Ausschreibung veröffentlicht und definiert – der Stadtrat der Stadt Zürich beschliesst diese in den nächsten Wochen.
4	Bei einer Ausschreibung in mehreren Losen: Wie kann sichergestellt werden, dass alle Anbietenden die ausgeschriebene Menge gemäss der vorgegebenen Qualität (z.B. IP Suisse) offerieren können?	Sollte die Marktsituation eine Eingabe gemäss der Ausschreibung verunmöglichen, sind die Anbietenden aufgefordert, allfällige Widersprüche oder Fehler in den Ausschreibungsunterlagen im Rahmen der Fragerunde zu melden. Die ausschreibende Stelle hat die Möglichkeit eine Berichtigung vorzunehmen.
5	Ist die Bewertung der Label verifiziert worden?	Ja, die Label-Bewertung fundiert auf einer wissenschaftlich belegten Bewertung.
6	Welche Labels werden akzeptiert?	Alle Labels, welche auf labelinfo.ch mit mindestens «empfehlenswert» bewertet sind, werden akzeptiert. Bei anderen Labels muss dargelegt werden, dass sie gleichwertig sind.



2/4

7	Hat die ausschreibende Stelle vor, eine Bündelung der Anbieter/Warengruppen zu fördern?	Ja, eine Bündelung in Warenkörben wird weiterverfolgt. Damit sollen auch die Ablieferwerte optimiert werden. Bietergemeinschaften und Subunternehmen werden voraussichtlich zugelassen, sodass eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Lieferanten ermöglicht wird.
8	Gibt die Stadt nach Abgabefrist eine Information, welche anderen Offerten eingegeben wurden, damit ggfs. die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Anbietern geprüft werden kann?	Nein, diese Information ist vertraulich und darf die Stadt Zürich nicht weitergeben. Vereinbarungen über ein gemeinsames Angebot, müssen in der Branche individuell getätigt werden, die Stadt darf als Vergabestelle nicht in den freien Markt eingreifen.
9	Werden die aktuellen Warengruppen gleichzeitig ausgeschrieben?	Voraussichtlich ja. Wir werden die 14 Warengruppen nicht einzeln ausschreiben, sondern verfolgen eine Bündelung in Warenkörben, um das Potential der Synergien zu nutzen.
10	Werden alle Betriebe von GUD und SSD im gleichen Los zugeteilt?	Bei der Ausschreibung «Backwaren frisch» wurde dies so realisiert. Voraussichtlich wird diese Loseinteilung wieder so gemacht. Denn: Die Stadt schreibt koordiniert aus, daher werden die Betriebe nicht nach ihrer Grösse unterschieden.
11	Wie viel Zeit wird gewährt, bzw. wie wird die Umstellungsphase angegangen, wenn ein Betrieb auf BIO-Knospe umstellen will, bzw. bereit dazu ist?	Es wird eine Übergangsfrist definiert. Es wird geprüft, ob Produkte aus der Bio-Knospen Umstellungsphase bereits als Labelprodukte akzeptiert werden.
12	Wie werden andere nachhaltige Labels bewertet, die nicht auf Labelinfo.ch aufgeführt werden? z.B. neues Label für nachhaltige Früchte	Bei den Eingaben wird immer "...oder gleichwertig" erwähnt. Die Anbietenden sollten daher diese Label ausweisen und angeben, inwieweit sie einem Label auf Labelinfo.ch gleichwertig sind. Es wird dann geprüft und entschieden, ob das Label als gleichwertig akzeptiert werden kann.



3/4

13	Wie sieht der Zeitplan aus?	Dies kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht kommuniziert werden. Die wichtigsten Meilensteine werden mit der Veröffentlichung der Submissionsunterlagen bekannt gegeben.
14	Werden nur GUD/SSD-Betriebe ausgeschrieben, bzw. wie gross ist die Chance, dass weitere städtische Betriebe dazu kommen?	Mit den Submissionsunterlagen wird voraussichtlich eine aktuelle Betriebsliste publiziert.
15	Braucht es für die Einführung eines neuen Produktes und Listung beim Lieferanten zwingend grünes Licht vom GUD?	Sortimentsanpassungen sind während der Vertragslaufzeit nach Absprache mit dem GUD in einem bestimmten Rahmen möglich. Details werden in den Ausschreibungsunterlagen publiziert werden.
16	Gibt es nähere Infos zu den Piktogrammen von Hogashop (Anforderung der Produkte)?	Die Anforderungen werden in den Submissionsunterlagen definiert und publiziert.
17	Weshalb wird der Beelong Score nicht berücksichtigt? Was kann man tun, um diesen einzugliedern?	Der Fokus beim Beelong Eco-Score liegt sehr stark auf der Umweltauswirkung eines Produktes basierend auf einem Life Cycle Assessment. Daher sind Produktgruppen wie Obst oder Gemüse alle sehr gut bewertet und Produktgruppen wie Fleisch sehr schlecht. Auch Label-Fleisch hat einen sehr niedrigen Eco-Score (z.B. hat Bio-Rinderhack einen Score von D-). Auf der anderen Seite wird bei Gemüse kaum ein Unterschied zwischen Label und nicht Labelprodukten gemacht (z.B. habe Bio Karotten einen Score von A+ und konventionelle Karotten einen Score von A). Der Beelong score eignet sich daher weniger, um Produkte innerhalb einer Produktgruppe zu vergleichen. Daher sieht die Stadt Zürich für die Label-Quote von diesem Score ab.



4/4

18	Kann ich als Produzent eines einzelnen Produktes Lieferant werden? Die Frage deshalb, weil die Logistik gebündelt werden soll. Für mich als Kleinproduzent würde das bedeuten, mit einem Grosslieferanten zusammenzuarbeiten zu müssen – richtig?	Ja, es ist richtig, dass sie als Produzent eines einzelnen Produktes mit einem anderen Lieferanten zusammenarbeiten müssen. Einzelne Produkte haben wir auch bisher nicht ausgeschrieben, sondern immer in Warenkörben.
19	Gibt es die Möglichkeit, zwecks Prüfung allfälliger Zusammenarbeit, eine Liste der heute anwesenden Anbieter zu erhalten?	Nein, die Stadt darf die Koordinaten aus Datenschutzgründen nicht bekannt geben.

Zürich, 5.12.2023